

Mein Traum vom Bloggen

Seit Jahren lese ich voller Sehnsucht jedes Wort im writer's letter. Aber ich hatte weder Zeit noch Geld für die von mir erträumten Kurse. Nun, da meine Kinder größer sind, ist das Zeitproblem kleiner geworden. Durch eine großzügige Förderung vom waff ist auch das Geldproblem behoben. Also meldete ich mich im Herbst 2014 voller Vorfreude zum Lehrgang „Texten im Beruf an“.

Herrlich ist schon das Betreten der Altbauräume des writersstudio: Jedes Mal empfängt mich der Duft von frischem Kaffee aus der Espressokanne am Herd.

Dann endlich das Modul mit meinem großen Thema: Geniale Textbausteine für Facebook, Blog & Co. Mit der großartigen Ana Znidar, die mit jeder Pore Schreiben und Kreativität atmet und lebt. Kompetent und professionell bringt sie uns bei, sich mit unseren Zielgruppen auseinanderzusetzen. Zum ersten Mal in meinem Leben erstelle ich ein Zielgruppenprofil und einen Redaktionsplan. Ganz konkret für mein Projekt. Mein Projekt, das immer mehr Gestalt annimmt in diesem Lehrgang. Kernstück der geplanten Website mit Ausflugs- und Eventtipps soll ein Blog werden. Ein Blog über den 22. Bezirk in Wien, in dem ich verwurzelt bin.

Die Aufgaben im Social-Media-Modul bringen mich ganz ordentlich weiter. Zum Beispiel, als es heißt, eine „Über mich“-Seite zu schreiben. Ein Cluster beschert mir recht schnell die wichtigsten Inhalte. Der „Shitty first draft“ wird im Freewriting geschrieben. Das bestärkende Feedback meiner MitschreiberInnen hilft mir enorm. Oder beim Freewriting zum Thema „Dialog mit idealer Leserin/geheimem Wunschleser“. Was da alles auftaucht, wenn man einfach vor sich hin schreibt. Beispiele gefällig? Bitte sehr: Im Blog auf Ausflugstipps verlinken; Links auf Veranstaltungsorte bei den Events; sich ausschließlich auf die Donaustadt konzentrieren und nicht noch andere Themen nehmen.

Nach einem Kurstag mit Ana ist meine Blogidee so präsent, wie sonst nie. Mir fallen ununterbrochen neue Themen für den Blog ein. Mittlerweile habe ich ein Schreibheft für diese Ideen in meiner Tasche.

Mittendrin in dem einen großen Traum, dem Lehrgang, mache ich mich auf zum nächsten: Im Herbst gehe ich meine Website samt Blog an. Die Domain ist schon gekauft: www.donaustädterin.at Inspiriert und motiviert durch das Social-Media-Seminar mit Ana. Ich bin überzeugt, mein writersstudio-Traum ist noch nicht ausgeträumt. Zu verlockend ist so manches Angebot: Ich komme wieder!

5 Tipps für (angehende) BloggerInnen

- Zielgruppenprofil erstellen: Welchen Informationsstand haben meine Zielgruppen? Welche Sorgen, Probleme, Schwierigkeiten? Welche Fragen? Interessen? Bedürfnisse? Wünsche?
- Anschauen: Wo bewegen sich meine Zielgruppen im Netz?
- Bloggen (und Social Media allgemein) braucht Zeit: Regelmäßig einplanen!
- Redaktionellen Plan für Social Media erstellen.
- Stories: Was mich bewegt/berührt, bewegt auch andere.